Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1159

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 362. [Digitalisat]

3 Lose eingelegtes Papierstück (85/95 × 185/190): Briefentwurf eines Ungenannten an seine Mutter, unvollständig.
Beim Mein Gott und mein Herr dir Sey | Mein Hertz aller Liebsti (!) *Muetter | Ich habe ihne Schreibe Richtig erhalten, und ich hab mit der Wohl Ehr würdigen* [

4 Lose eingelegtes Papierstück (105 × 80/90): Gebete. Recto- und Versoseite je neun Zeilen, von Tintenlinien gerahmt, auf Bleistiftlinierung.
Rectoseite: *Gebett. Beschüze O Herr, die glaubige mit der hilff des fridens, und die da trauen auff den Schutz Maria der allzeit Heiligen Jungfrauen* (gestrichen: *Maria*) *mache sicher von allen Feinden.*
Versoseite: *O Gott, von dem die Heilige begird rechtsinnige Räth, und gerechte Werkh herkommen, gib deinen khnechten den friden, welchen die welt nicht geben khan, damit unsere herzen, deinen gebotten unterthänig, und die zeiten, nach angenommener forcht den feinden durch deine* [

A. O.

Cod. 1159

GEBETBUCH, U. A. KRONE UNSERER LIEBEN FRAU VON DEN SIEBEN FREUDEN

Ottilie Winder. Perg. 204 Bl. 70 × 55. Tirol, 1482.

B: Pergament stark abgenutzt, fleckig und abgegriffen, tw. geknickt und eingerissen, Wasserflecken, erstes und letztes Blatt fast zur Gänze verloren. Zweites Blatt stark beschädigt, auf der Rectoseite verschmiert und unleserlich. Lagen: $(V–1)^{7(9)}$ + $3.V^{37(39)}$ + $VII^{51(53)}$ + $3.V^{81(83)}$ + $(V–2)^{89(91)}$ + $(IV+2)^{99(101)}$ + $(V–2+1)^{108(110)}$ + $VIII^{124(126)}$ + $(IV+2)^{134(136)}$ + $V^{144(146)}$ + $(IV+2)^{154(156)}$ + $3.V^{184(186)}$ + $(IV+1)^{193(195)}$ + $II^{197(199)}$ + $(V–5)^{202(204)}$. Gegenblatt zu Bl. 7 (= erstes Blatt der ersten Lage) herausgeschnitten. In Lage 9 ein Doppelblatt zw. Bl. 84/85 und 86/87 herausgetrennt (mit Textverlust). Gegenblätter zu Bl. 104 und 105 herausgeschnitten (mit Textverlust). Bl. 92, 96, 101, 131, 146, 152 und 192 eingehängte Einzelblätter. Bl. 127 an Bl. 128 angeklebtes Einzelblatt. Zweite Lagenhälfte der letzten Lage herausgeschnitten. Foliierung ab Bl. 3 *1–199*, anschließend zwei ungezählte Blätter. Vereinzelt zusätzliche Foliierung, zu Beginn rechts oben mit Bleistift, dann rechts unten.

S: Schriftraum 40/60 × 35/50 zu meist 11 Zeilen auf tw. kaum sichtbarer Tintenlinierung. Bl. 19r–100v, Z. 7, Bl. 102r–119r und Bl. 121r–201v Bastarda von einer Haupthand, dat. 1482 (Bl. 193r). Für Antiphon und Versikel bzw. Collecta unterschiedliche Schriftgröße. Bl. Ir–IIv und 1r–10v (Kalendar) Bastarda 15. Jh. von anderer Hand. Nachträge (16.–18. Jh.) von vier verschiedenen Händen: 1) Bl. 11r–16r, Z. 2 Kurrentschrift; 2) Bl. 16r, Z. 3–18r Antiquakursive; 3) Bl. 100v, Z. 8–101r Kurrentschrift; 4) Bl. 120r Antiquakursive.

A: Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche und Unterstreichungen. Vereinzelt rote und blaue Zeilenfüllsel. Rote und blaue einzeilige Lombarden. Ein- und zweizeilige, Bl. 66v und 78v dreizeilige goldene Lombarden mit rotem, Bl. 62v, 66v, 78v und 89r grünem und rotem Fleuronnée im Binnengrund und als Besatz und mit Ausläufern, Bl. 66v, 78v, 95r, 98v, 106v, 126v, 196v mit Profilgesicht. Am Beginn der einzelnen Abschnitte sechszeilige grüne, blaue, goldene bzw. rote Initialen, Initialfeld und Rahmung in den Gegenfarben bzw. mit teils abgeblätterter Vergoldung, kunstvoll verziert. Bl. 36 ganzseitige Miniaturen in Deckfarbenmalerei mit Blattgold, Farben tw. stark verblasst und Gold abgeblättert: Heilige oder Gebetsszenen, genauere Ikonographie s. bei Inhalt. Blätter mit Initialen und Miniaturen gerahmt: goldene Pflanzenornamente mit roten, blauen und grünen Früchten bzw. Blüten.

E: Urspr. Ledereinband. Nur noch am Rücken Reste des schwarzen Leders erhalten.
Rücken: vier einfache Bünde, oben blau umrahmtes Signaturenschild *1159.* Hs. heute in Pappschuber (220 × 160) aufbewahrt. An der Innenseite Bleistiftvermerk *Cod. 1159. Kauf v. Ottilie WINDER, Innsbruck.*

G: Laut Dörrer stammt Cod. 1159 aus einem Frauenkloster in Südtirol (möglicherweise Dominikanerinnen von Maria Steinach in Algund bei Meran). Schöpf schließt wegen der Festtage vom 4. Juli (*Ulrich pi-*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1159

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 363. [Digitalisat]

schoff) und 13. Oktober (*Cholman mertrer*) auf die Diözese Augsburg als Entstehungsort, was aber mit dem sprachlichen Befund nicht vereinbar ist. Die weiteren Hände datiert Dörrer auf das 16. und 18. Jh. Der Codex zählte längere Zeit zum Bestand des Staatsgymnasiums Bozen (vgl. Hilg, Marienleben 402f.: „Bozen, Gymnasialbibl. 1482, südbair.; Kleinstformat, Perg., 243 Bll., davon 38 Bll. für die ‚sieben Freuden'" und Hilg, Verfasserlexikon² V 386 „Bozen, Gymnasium der Franziskaner, ohne Sign. [v. J. 1482, verschollen]"), gelangte dann in den Besitz des Bozner Mittelschullehrers Engelbert Winder (1848–1891) und wurde 1958 durch Ottilie Winder an die ULBT verkauft. Bl. IIv Einlaufvermerk der ULBT *8.10.1958: 3347 HS 1159.* Genannt auf einem Cod. 1160 beigelegten Notizzettel der ULBT 20. Jh. mit Einlaufvermerk *1958: 3347 Gebetbuch v 1482 1159*. Zur Geschichte der Hs. im Überblick s. Busch, Tirolischer Wiederfindling.

L: P. J. Schöpf, Aus einer Handschrift vom 15. Jahrhundert. *VII. Programm des k. k. Gymnasium zu Bozen veröffentlicht am Schlusse des Schuljahres 1856/57* (1857) 43–54. – A. Dörrer, Ein vorreformatorisches Andachtsbüchlein aus dem Burggrafenamt. *Der Schlern* 32 (1958) 436–442. – L. Schmidt, Eine „Ährenmadonna" in einem Südtiroler Gebetbuch. *Der Schlern* 33 (1959) 99–101. – H. Hilg, Das „Marienleben" des Heinrich von St. Gallen (*MTU* 75). München 1981, 402f. – H. Hilg, Krone Unserer Lieben Frau. Verfasserlexikon² V 386. – L. Andergassen, Ähren und Sterne. Ikonographie und Kult der Ährenmadonna in Tirol. *Der Schlern* 86 (2012) H. 10, 6–29, bes. 24. – Katalog der deutschsprachigen illustrierten Handschriften des Mittelalters 5,1. 43. Gebetbücher A–F, bearbeitet von R. Cermann. München 2014, 299, Sign. 43.1.77a (hier fälschlich Provenienz Wilten). – N. Busch, Tirolischer Wiederfindling. Zum Verbleib der Bozner ‚Krone Unserer Lieben Frau'-Handschrift. *ZfdA* 143 (2014) 484f.

Gebetbuch. Mundart: südbairisch-tirolisch.

1 (Ir–IIv, 1r–10v) Kalendar.
Mit abwechselnd blauen und goldenen KL-Initialen. Sonntagsbuchstaben.
Eine eindeutige Zuweisung an einen bestimmten Orden oder eine Diözese ist nicht möglich. Am ehesten handelt es sich um einen Orden nach der Augustinusregel, wie etwa die Dominikaner (hier käme, wie Dörrer vermutet, das Dominikanerinnenkloster Maria Steinach in Algund bei Meran in Frage), eine gewisse, jedoch nicht ausschließliche Nähe scheint zum Bistum Trient gegeben zu sein. Unter den in Rot hervorgehobenen Hochfesten verdient vor allem der Eintrag für den 12. November Beachtung *Mertem pischoff* mit Oktav *Mertem achter* (= Papst Martin I., Papst 649–655, Fest am 10.11., im Kalendar von Cod. 1159 am 12.11., laut Grotefend u. a. Bistum Trient und Augustiner-Eremiten). Einige Heilige sind bei Grotefend nicht nachweisbar, z. B. *Menesius pischoff* (19.12.). Es fällt auf, dass im Kalendar für jeden Tag des Jahres ein Heiligenfest eingetragen ist. Dies sowie das kleine Format weist auf ein Privatkalendar (einer Person oder eines Klosters) hin.
(Ir–IIv) Fragmente des Kalendars für Jänner und Februar. Stark beschädigt, nur mehr Bruchstücke erhalten, u. a. 6. Jänner *Drey h*[eilige Könige ...], 7. Jänner *Valent*[in], 2. Februar *Liechtmess* (jeweils in Rot).
(IIv) Einlaufvermerk (s. bei G).
(1r–10v) Kalendar für März bis Dezember.

2 (11r–16r) Türkengebet (tw. stark verblasst). Von späterer Hand.
Tit.: *Ein christlich andechtig gebet umb heilung rettung vnnd sige wider den turckhen.* – Inc.: *Allmechtiger gott herr himblischer vater ein gewaltiger ...* – Expl.: *... von ewigkheit zu ewigkheit. Amen.*

3 (16r–17r) Gloria. Von späterer Hand.
Tit.: *Gloria in Exelis* (!) *Deo.*
(17r–18r) Grosses Glaubensbekenntnis (gekürzt).
Tit.: *Credo in unum Deum.* – Expl.: *... ex Maria virgine et homo factus est. Amen.*

4 (18r) Zwei Marienverse.
Maria dv carmeliter zier beschvtze vns dvrch das scapvlier.
Erret vns hie avs aller not vnd sag vns zu Jesum avch nach dem tot. Amen.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1159

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 364. [Digitalisat]

Vgl. Industrie- und Gewerbemuseum St. Gallen, Textilsammlung Iklé, Katalog. Zürich 1908, 202, Nr. 1061. Überliefert auf einem Scapulier des 18. Jh.
(18v) Ganzseitige Miniatur: Maria im Ährenkleid.

5 (19r–57r) Krone unserer lieben Frau: Die sieben Freuden Marias (Ed. Schöpf 43–45. – Hilg, Verfasserlexikon² V 386. Hilg, Marienleben 402f.).
Tit.: *Hie hebt sich an die chron von unser liebenn frawen von den sübenn frewdenn wie mann die sol pettenn und was mann darzu sol gedenckhen.* – Inc.: *Guetigklich gelaub wir das dir kayserin von engellant genant Maria ein mueter des kaysers sun von hymellant genant ...* – Expl.: *... nicht also vil mer der lib hat gott den almechtigenn.*
Vgl. München, BSB, Cgm 143, 2r und Innsbruck, ULBT, Cod. 730, 82r.
(57v) Ganzseitige Miniatur: Maria mit Jesuskind.

6 (58r–86v) Vier Mariengebete. Dazwischen jeweils Pater noster und Ave Maria (nur Hinweis). Tit.: *Gar ain gutz gepett von unser frawnn.*

6.1 (58r–62v) Inc.: *Du allermächtigstew chayserin aller wirdigkait. O du hochgepornew furistin aller guetigkait ...*

6.2 (62v–66v) Inc.: *O du unvermailigter sarich des ewigen gastes Christi ...*

6.3 (66v–78v) Mariengebet nach Anselmus Cantuariensis (vgl. lateinischen Text: Oratio LI, PL 158, 950).
Tit.: *Anshelmus.* – Inc.: *O du wirdigew iunckfraw du suesse kayserinn in menschleichs geslächt o du wunderhafftes wunder in aller engel chron ...*

6.4 (78v–86v) Mariengebet nach Anselmus Cantuariensis (vgl. lateinischen Text: Oratio LII, PL 158, 952). Bl. 84v am unteren Blattrand Vermerk *fehlt ein Blatt.*
Tit.: *Anshelmus.* – Inc.: *O Maria du pist groß Maria du pist die aller grössist aus allen Marienn ...* – Expl. mut.: *... Das du von deinem lieben chynnd zw der gnad bchaltest das er mir all* [..., verblasst] *und genädig* [..., verblasst] *vergeb. Das* [
Darunter Vermerk *fehlt ein Blatt.*

7 (87r–119v) Gebete zu einzelnen Heiligen. Meist mit Miniaturen, Zierseiten und Initialen. Bestehend jeweils aus Antiphon, Versikel und Collecta.

7.1 (87r–91r) Gebet zu Sankt Erasmus.
Tit.: *Ein gut gepett von dem heiligen martrer sandt Erasm.*
(87r) Antiphon. Inc.: *Heiliger herr sand Erasm gottes martrer hilff uns auss aller swer ...*
(89r) Collecta. Inc.: *Herr Sandt Erasme als du meinen scheppher an dem osterleichenn tag mit deiner marter geoppfert wardest ...*

7.2 (91v) Miniatur des heiligen Sebastian.
(92r–97r) Gebet zu Sankt Sebastian.
Tit.: *Von Sand Sebastian ein guts gepett.*
(92r) Antiphon. Inc.: *Heiliger herr sand Sebastian behüt und beschirm unds frue und spat all stund und augenplick ...*
(95r) Collecta. Inc.: *Herr almechtiger got der da den heiligen martrer sand Sebastian in dein glawben ...*
(96r) Oratio. Inc.: *Almechtiger ewiger got der da durich das gepet und verdienen des heiligen martrer sand Sebastian hast verkert ...*

7.3 (97v) Miniatur des Gregorius Magnus.
(98r–100v) Gebet zu Gregorius Magnus.
Tit.: *Ein guts gepet von sant Gregorii antiffenn und collecten.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1159

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 365. [Digitalisat]

(98r) Antiphon. Inc.: *Her heilig herr sant Gregorii geporn aus dem edelen stain ...*
(98v) Collecta. Inc.: *Almechtiger ewiger got der der* (!) *du durich das erpitten deines heiligen peichtigernn ...*

7.4 (100v–101r) Marienlitanei. Nachtrag von späterer Hand.
Inc.: *Die Letaneii Vnser liebn frauwen zu singen. Haillige Maria bite für uns got in aller Noth ...* – Expl.: *... Vns im himmel obm Vnser bitliches anrufn.*

7.5 (101v) Miniatur des hl. Rochus von Montpellier.
(102r–103v) Gebet zu Sankt Rochus.
Tit.: *Ein guts gepet von Sannt Rockho.*
(102r) Antiphon. Inc.: *Gegriest* [..., verblasst] *und allen zu denen* [..., verblasst] *zuflucht* [..., verblasst] *zu irem patrocinio mit irem gepet ...*
(103v) Collecta. Inc.: *Allmechtiger ewiger got wellicher durch das gepet und verdienn deines peichtinger Rockho hast wider* [
Darunter Vermerk *fehlen 2 Blätter.*

7.6 Am zweiten herausgerissenen Blatt noch Reste einer Miniatur (wohl Nicasius).
(104r–105r) Gebet zu Sankt Nicasius.
Tit.: *Von sant Nicasio ein guts gepett zum ersten die antiffen.*
(104r) Antiphon. Inc.: *Ein hailig man der leit versuchung so er unbewert ist ...*
(104v) Collecta. Inc.: *Got du hast besterckt in seiner marter mit der kraft der stetigkait dem heiligenn martrer Nicasius ...*

7.7 (105v) Miniatur des hl. Silvester I.
(106r–107r) Gebet zu Sankt Silvester.
Tit.: *Ein guts gepet von dem heiligen Silvester zum ersten antiffen.*
(106r) Antiphon. Inc.: *Es ist ein priester und pischoff und einn werchman der tugent ...*
(106v) Collecta. Inc.: *Verleich uns almechtiger got das uns die lobleich zeit deins heiligen pischoff sandt Silvester ...*

7.8. (107v) Miniatur des Apostels Andreas.
(108r–109r) Gebet zu Sankt Andreas.
Tit.: *Ein guts gepet von Sant Andre antiffen.*
(108r) Antiphon. Inc.: *Als pald der hailig sant Andre hert die wort der herren ferlies er scheff und weip* (?) *...*
(108v) Collecta. Inc.: *Wir pitten dich almechtiger got das der salig Andreas dein zweliffpot dein hilff uns erwerff ...*

7.9 (109v) Miniatur des Apostels Petrus.
(110r–111r) Gebet zum Apostel Petrus.
Tit.: *Ein guts gepett von sant Peter zum ersten antiffen.*
(110r) Antiphon. Inc.: *R*[...]*ckh menschen* [wur?]*den gelegt auff die* [..., verblasst] *in irn pettlein es. So Petrus fein und allain sein ...*
(110v) Collecta. Inc.: *Verleich uns pittunden almechtigr got das wir mit kainerlay truebsal ...*

7.10 (111v) Miniatur des Apostels Jacobus.
(112r–113v) Gebet zum Apostel Jacobus.
Tit.: *Ein guets gepet von sant Iacob dem zweliffpoten. A*(ntiphon).
(112r) Antiphon. Inc.: *O du seliger* [..., verblasst, evt. *hertter gots?*] *sandt Iacob. O du klare zier der XII poten schar der du am ersten pist ...*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1159

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 366. [Digitalisat]

(113r) Collecta. Inc.: *Verleich uns pittunden almechtiger got die künfftig lobleich hochzeit deins heiligen zweliffpoten Iacobi* ...
(114r) leer.

7.11 (114v) Miniatur des hl. Quirinus von Rom.
(115r–116r) Gebet zu Sankt Quirinus.
Tit.: *Von sannd Quirino dem martrer. An.*
(115r) Antiphon. Inc.: *Selig ist der man der do leit versuechung wenn warumb er wart pewärt* ...
(115v) Collecta. Inc.: *Herr der du uns verleichst zu genyssenn der gepurd deines heiligenn martrer sand Quirein* ...

7.12 (116v) Miniatur der hl. Afra.
(117r–119r) Gebet zu Sankt Afra.
Tit.: *Von sand Affra ein guets gepet. An.*
(117r) Antiphon. Inc.: *Ersame und allersaligiste martrerin Christi sand Affra die du durich die pluemenn des paradys* ...
(118v) Collecta. Inc.: *Got der du dein heiliger martrerin sand Affra an dein hewtigen tag durich die palm der martrer* ...

7.13 (119v) Miniatur der hl. Genoveva von Paris.

8 (120r) Asperges, lat., von späterer Hand.

7 (120v–152v) Gebete zu einzelnen Heiligen (Forts.).
7.14 (120v) Miniatur des hl. Achatius von Byzanz.
(121r–123r) Gebet zu Sankt Achatius.
Tit.: *Von sant Achacio ein guts gepett zum ersten antiffen.*
(121r) Antiphon. Inc.: *O ir auserwelten retter o ir fruchtper palm. O ir reich weinreben gephlanzt auff den warnn weinstockh* ...
(122r) Collecta. Inc.: *Got du hast mich dem ebenpild deiner heiligen martrer* ...

7.15 (123v) Miniatur des hl. Eustachius.
(124r–125r) Gebet zu Sankt Eustachius.
Tit.: *Von sant Eustachio ein guts gepet zum ersten antiffen.*
(124r) Antiphon. Inc.: *Er ist ein pischoff und ein priester und ein werchman der tugent er ist ein gueter hertter seins volcks* ...
(124v) Collecta. Inc.: *Herr erhör unser gepet die wir in des saligen Ewstachio dein peichtinger und pischoff* ...

7.16 (125v) Miniatur des hl. Hieronymus.
(126r–127v) Gebet zu Sankt Hieronymus.
Tit.: *Von sant Ieronimo ein guts gepet zum ersten die antiffenn.*
(126r) Antiphon. Inc.: *Ein sälig man der leit versuchung so er unbewert ist wert er emphahnn die kronn des lebens* ...
(126v) Collecta. Inc.: *Almechtiger got du hast den heiligen Jeronimum erleucht zu einem warenn tülmätsch der heiligen geschrifft* ...
(128r) leer.

7.17 (128v) Miniatur eines Heiligen mit Kelch und Schwert (Veit?).
(129r–130r) Gebet zu Sankt Veit.
Tit.: *Von sant Veit ein guts gepet zwm ersten die antiffen.*
(129r) Antiphon. Inc.: *Das ist ein recht martrer der für den nam Christi hat vergossenn sein plut* ...

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1159

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 367. [Digitalisat]

(130r) Collecta. Inc.: *Herr das gepet deiner heiligen martrer sandt Veit Modesti und Crescentie mach uns genem ...*

7.18 (130v) Miniatur des hl. Leonhard von Noblat.
(131r–132r) Gebet zu Sankt Leonhard.
Tit.: *Von sant Lynhart ein guets gepet zum ersten antiffenn.*
(131r) Antiphon. Inc.: *Ich wird inn zu gleichen eym weissenn mann der sein haws pawt auff ein flins* (!) ...
(131v) Collecta. Inc.: *Got du erfrewst uns in dein tag der ierleichen hochzeit deins heiligen peichtinger sand Lynhart ...*

7.19 (132v) Miniatur des hl. Nikolaus von Myra.
(133r–134r) Gebet zu Sankt Nikolaus.
Tit.: *Von sant Niclas ein guts gepet darzw die antiffenn.*
(133r) Antiphon. Inc.: *O ewiger herter o gueter und milder hueter als du hetst ...*
(134r) Collecta. Inc.: *Got du hast dein diener Nicolaum gesetzt zu ainn austailler des soldes ewigs hails ...*

7.20 (134v) Miniatur des hl. Christophorus.
(135r–137r) Gebet zu Sankt Christophorus.
Tit.: *Ein guts gepet von sant Cristoff.* – Inc.: *O du hochgelobter sant Cristoff des almechtigen gots ich pit dich in nam Iesu Christi ...*

7.21 (137v) Miniatur des hl. Wolfgang.
(138r–147r) Gebet zu Sankt Wolfgang.
Tit.: *Von sant Wolffganck ein guets gepet.*
(138r) Antiphon. Inc.: *O du heiliger herr sandt Wolffganck chostper peichtiger Christi. O hochwirdiger pischolff ...*
(146v) Collecta. Inc.: *Almechtiger ewiger got der du uns deinem volckh den sand Wolffgangk deinen peichtiger und pischolff verlichen hast ...*

7.22 (147v) Miniatur eines Engels.
Darunter Tintenvermerk *15 H 16 WGW Su go H.*
(148r–152r) Gebet an den Schutzengel.
Tit.: *Von deinem aigen engel ein guts gepet.* – Inc.: *Heiliger himlischer geist* [..., verblasst] *mein engel. Der du mir durich die ewig schickung und güetigkait gotz des almechtigen pist geben worden ...*

7.23 (152v) Miniatur einer Monstranz mit zwei Engeln.

9 (153r–167r) Sechs Gebete zur Kommunion.
(153r) Tit.: *Von gots leichnam ain guts gepet.* – Inc.: *Almechtiger vater und ewiger got. Ich chum zw dir hymelischen speis ...*
(155r) Tit.: *Darnach wenn du zw gots tisch wilt genn so sprich.* – Inc.: *O du edler chünig der engel. Ich beger zu dem tisch deiner genadenreichen wirtschafft ...*
(159r) Tit.: *So du nu unsern hernn emphahenn wild so sprich diese hernach geschriben wort.* – Text: *O lieber herr ich pin nicht wirdig das du geen scholt untter mein dach. Das ist in mein herz sunder sprich ain wort nach deinen genaden so wirt mein sel gesunt. Amen.*
(159v) Tit.: *Das hernach geschriben gepet sprich wann du got den almechtigen emphangen hast.* – Inc.: *Lob und er sey dir heut und alzeit gesagt genadiger herr ...*
(165r) Inc.: *Herr Ihesu Christ des lembtigen gots sun mit dem willen deins vaters mit hilff des heiligen geists ...*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1159

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 368. [Digitalisat]

(166r) Inc.: *Herr Ihesu Christe das enphahen deines leichnams las mir nit chomen zw urtaill noch zw verdampnuss ...*

7 (167v–201v) Gebete zu einzelnen Heiligen (Forts.).

7.24 (167v) Miniatur der hl. Barbara.
(168r–171v) Gebete zu Sankt Barbara.
Tit.: *Von sand Barbara ein guets gepett.*
(168r) Inc.: *O du heiligew iunckfraw sand Barbara o mein hawptfraw ich pitt dich mach mich armen sünder wirdig ...*
(169v) Text: *O du cheusche und gottesfrewndin heilige iuncfraw sandt Barbara pit Christum für uns der do heilig geporen ist von der iunckfraw Maria. Das er uns allen unnser sundt vergeb und mach uns gesellen der heiligen engel. Amen.*
(170v) Inc.: *Herrgot das gepet der heiligen iunckfrawn sand Barbara deiner ersamen mertrerin ...*
(172r) leer.

7.25 (172v) Miniatur der hl. Agatha.
(173r–174r) Gebet zu Sankt Agatha.
Tit.: *Von sant Agatha ein guts gepet. A.*
(173r) Antiphon. Inc.: *Ein voligs heiligs gemüt got die ere und dem landt erledigung ...*
(173v) Collecta. Inc.: *Got du hast under den andern dein wundern deiner macht ...*

7.26 (174v) Miniatur der hl. Agnes.
(175r–176r) Gebet zu Sankt Agnes.
Tit.: *Von sant Agnes ein guts gepet. A.*
(175r) Antiphon. Inc.: *Die iunckfraw wirt nicht erschreckt mit drawnüss noch verfürt mit zu smaickhen ...*
(175v) Collecta. Inc.: *Almechtiger ewiger got du erwerbst kranckhait in der welt ...*

7.27 (176v) Miniatur der hl. Odilia.
(177r–178r) Gebet zu Sankt Odilia.
Tit.: *Von sant Otilia ein guts gepet. An.*
(177r) Antiphon. Inc.: *Hum* (!) *herein prawt Christi emphach die chron die got dir hat berait in der ewigkait ...*
(177v) Collecta. Inc.: *Got du hast durich die genad des heiligen geists die heilig iunckfraw Otilia erledigt von der Plintigkait ...*

7.28 (178v) Miniatur der hl. Dorothea.
(179r–181r) Gebet zu Sankt Dorothea.
Tit.: *Von sant Dorothea eins guets gept* (!) *von erst antiffemm* (!).
(179r) Antiphon. Inc.: *O heilige iunckfraw sannt Dorothea pit got für uns den kunig des himels ...*
(180v) Collecta. Inc.: *Almechtiger parmherziger got verleihe uns durich das verdienstnüss der ewirdigen* (!) *iunckfrawen sant Dorotheen ...*

7.29 (181v) Miniatur der hl. Ursula.
(182r–183r) Gebet zu Sankt Ursula.
Tit.: *Von sant Ursula ein guts gepet. A.*
(182r) Antiphon. Inc.: *Kum herein prawt Christi emphach die kron die got dir hat berait ...*
(182v) Collecta. Inc.: *Almechtiger ewiger got durich deine unerforschleiche wunder hastu ein menig* (!) *des volcks iunckfrawleicher art ...*

7.30 (183v) Miniatur der hl. Margaretha.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1159

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 369. [Digitalisat]

(184r–185v) Gebet zu Sankt Margaretha.
Tit.: *Von sant Margaretha ein guets gepet antiffenn.*
(184r) Antiphon. Inc.: *O Margaretha du pist ain auffgenomen in die gehaym hymlischer sammung ...*
(185r) Collecta. Inc.: *Got du hast die heilig iunckfraw Margaretha durich den sig der martrer gefurt ...*

7.31 (186r–188r) Gebet zu Sankt Katharina.
Tit.: *Von sant Katherina ein guets gepet. A.*
(186r) Antiphon. Inc.: *Grüest seist du edels gestain der klarhait. Du pist zw gleicher weis als ain karfunckel ...*
(187r) Collecta. Inc.: *Ewiger ainiger gott als du dein diener Moysi hast geben die gepot auff dem perg Synai ...*

7.32 (188v) Miniatur einer Heiligen im Habit und mit Buch.
(189r–190r) Gebet zu Sankt Lucia.
Tit.: *Von sant Lucia ein guts gepet. A.*
(189r) Antiphon. Inc.: *In deiner gedult hast du besessenn dein sel Lucia einn prawt Christi ...*
(190r) Collecta. Inc.: *Das gepet herr deiner martrerin Lucie bestewr uns bey dir ...*

7.33 (190v) Miniatur der hl. Apollonia.
(191r–193r) Gebet zu Sankt Apollonia.
Tit.: *Von sant Appollonia ein guts gepet. A.*
(191r) Antiphon. Inc.: *Wir schullen lob und danck sagen dem almechtigen got den Maria hat gepert ...*
(192r) Collecta. Inc.: *Almechtiger got durch wellicher lieb die heilig iunckfraw und martrerin sandt Appollonia ...*
(193r) Datierung in Rot: *1482.*

7.34 (193v) Miniatur des Apostels Thomas.
(194r–195v) Gebet zu Sankt Thomas.
Tit.: *Von sand Thoman ein guet gepet. An.*
(194r) Antiphon. Inc.: *O du unglawbiger sand Thoman durich got den du anzurüeren hast verdient mit hochlauttendem gepet pitt wir khum zw hylff uns armen menschen ...*
(195r) Collecta. Inc.: *Herr wir pittenn dich gib uns das wir uns frewenn der höchzeitlichenn zeit ...*

7.35 (196r–197r) Gebet zu Sankt Genoveva.
Tit.: *Von sand Genofeva ein guts gepet. An.*
(196r) Antiphon. Inc.: *Das ist ein heilig iunckfraw die der herr erfundenn hat wachundt ...*
(196v) Collecta. Inc.: *Herr frolockhundt oppfer wir dir gepett und gab in den eren ...*

7.36 (197v) Miniatur der hl. Justina von Padua.
(198r–199r) Gebet zu Sankt Justina.
Tit.: *Von sand Iustina. An.*
(198r) Antiphon. Inc.: *Chum herrein prawt Christi nym die kron die dir der herr gebent hatt ewigleich ...*
(198v) Collecta. Inc.: *Herr got der du uns iärleich erfrewest mit der hochzeitleichen zeut deiner heiligenn iunckfrawen ...*

7.37 (199v) Miniatur der hl. Helena (Mutter des Kaisers Konstantin).
(200r–201v) Gebet zu Sankt Helena.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1159

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 370. [Digitalisat]

Tit.: *Von sand Helena. An.*
(200r) Antiphon. Inc.: *Helena mit* [..., verblasst]*ler begir pittet* ...
(200v) Collecta. Inc.: *Herr gott der du under andern wunderwerchenn* ... – Expl. mut.: *Helena der aller*[..., stark verschmutzt und verblasst] *ge*[
(202r–v) nur ca. ein Viertel des urspr. Blattes erhalten, Schrift verblasst.

R. N.

Cod. 1160

DIETRICH VON NIEHEIM

Heinrich Pogatscher. Pap. 12 Bl. 275 × 205. Italien, 16. Jh.

B: Papier leicht fleckig, tw. leichter Tintenfraß. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: dzt. nicht nachweisbar, vgl. Piccard 153734 bzw. 153741. Lage: VI[12]. Seitenreklamanten. Zwei beigelegte Zettel mit Bleistiftvermerken (Hofrat Dr. Hans Wieser, ULBT, ca. 1959): 1) *Theoderich a Niera? recte Libro de schismate 1532. Verfasser heißt recte: Dietrich von Niem. Vgl. Ersch–Gruber: Encyklopädie 25. Vol. p. 140. Geschenk Hofrat Pogatscher*; 2) Liste von Handschriften mit Einlaufdatum, Titel und Signatur (Cod. 1155–1160).

S: Schriftraum 250 × 195 zu 31–33 Zeilen. Kalligraphische Antiquakursive.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: roter Papierumschlag, später eingeklebt in Karton, Entstehungsort unbestimmt, Anfang 20. Jh.
Am VD Titel (von Heinrich Pogatscher) *De officiis Palatii Pontificii Anno 1409 sub Alexandro V et Martino V 1417*. An der Innenseite des VD Vermerke des Antiquars *2.75 L.* und *N° 190*, an der Innenseite des HD Kaufvermerk *3. Lb* und Kaufdatum *16. III* (1)*902 – 181*.

G: Laut Kaufvermerk Pogatschers an der Innenseite des HD am 16.3.1902 um 3 Lire von einem Antiquar erworben und in seiner Direktionszeit der ULBT geschenkt, s. beiliegender Notizzettel in der Hs.: *Geschenk Hofrat Pogatscher* (Direktor der ULBT 1923–1935, vgl. ÖBL 8 [1980] 151). Bl. 1v Signatur *1160* und Einlaufvermerk der ULBT *2.1.1959: 2*.

Dietrich von Nieheim: De officiis Palatii Pontificii (Druck: Joannes Baptista Gattico, Acta selecta caeremonialia sanctae Romanae ecclesiae I. Rom 1753, 263–273, „Avisamenta pro regimine et dispositione officiariorum in palatio domini nostri papae“).
(1r) Zahl *14* (grüner Farbstift) am oberen rechten Rand. Tit.: *De officiis Palatii Pontificii anno 1409 – sub Alexandro V° et Martino V. 1417.* Darunter *Carte N° 17.*
(1v) Einlaufvermerk und Signatur (s. bei G).
(1r) Tit.: *Officii del Palazzo Apostolico nell'anno 1409.*
Einleitungstext, lat. und ital. (nicht im Druck enthalten): *Scripta Pisis post novam creationem felicis recordationis Alexandri Papę V. anno a nativitate domini 1409 quarta Iulii.*
Nelle additioni dell'Oldoino parlandosi del conclave, si dice = cuius custodiam demandatam fuisse Philiberto de Nailaco magistro Hospitalariorum, qui paulo ante Pisas advenerat, eorum Annales tradunt. Lo stesso afferma il Battaglini anno 1409 à carte (!) *1287.*
(1r–12r) Text. Inc.: *Sequendo antiquam observantiam summorum pontificum circa eorum familiares* … – Expl.: … *quia a tempore schismatis paucis et diminute soluta fuerunt.*
(12r) Schlussschrift (von Druck abweichend): *Hęc scripta redolent authorem, id est Theodoricum a Niera, qui familiaris et a Litteris fuit Pontificum toto tempore quo longissimo schismate inter Urbanum Papam et Clementem antipapam ecclesia vexata fuit per annos circiter 39, id est ab anno Christi 1379 usque ad Concilium Constantiense. Eius nempe scribendi stylus similis apparet in Libro de Schismate ab eo scripto et typis dato Anno 1532, qui tamen est prohibitus, in quo dicit author omnem vitam in Curia Romana traduxisse. Videtur scriptus sub Alexandro V.*
(12v) leer.

R. N.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1159

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=31197

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)

Handschriftencensus - Eine Bestandsaufnahme der handschriftlichen Überlieferung deutschsprachiger Texte des Mittelalters:
http://www.handschriftencensus.de/21365

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition auch Open access